Schloss, Park und Liebhabertheater Kochberg Im Schlosshof 3 07407 Uhlstädt-Kirchhasel OT Großkochberg Besucherservice

T +49 3643 545-400 besucherservice@klassik-stiftung.de www.klassik-stiftung.de

Öffnungszeiten 21. Mrz-1. Nov Mi-Mo 10-18 Ühr 2. Nov-20. Mrz. geschlossen

Der Park ist ganzjährig kostenfrei zugänglich.



Geführte Touren

Zu den Saisonhöhepunkten bieten wir eine Vielzahl von öffentlichen Touren durch das Museum Schloss Kochberg und den Park an. Am Tag des offenen Denkmals finden Touren im Liebhabertheater statt.

Tickets sichern Sie sich bitte vorab in unserem Ticketshop. Individuelle Termine vereinbaren Sie gerne mit unserem Team Besucherservice, das Ihnen ein maßgeschneidertes Programm erstellt.

Tickets unter

tickets.klassik-stiftung.de



Barocker Schreibtisch mit Inschriften Goethes u.a. "Goethe 6 Dec 75"



Zuschauerraum des Liebhabertheaters

Veranstaltungen

Aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie unter

> www.klassik-stiftung.de/veranstaltungen

Theatersommer im Liebhabertheater

Spielplan und Kartenreservierung

> www.liebhabertheater.com



LIEBHABERTHEATER SCHLOSS KOCHBERG Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Kartenverkauf und Reservierung

- · ganzjährig per E-Mail
- > theaterkasse@liebhabertheater.com
- während der Öffnungszeiten von Schloss Kochberg
 21. Mrz 1. Nov | Mi Mo 10 18 Uhr
 T +49 367 43 225 32

Gastronomie

Entspannen Sie auf der Terrasse von Schloss Kochberg und genießen Sie kleine Leckereien im Café Lotte.

22. Mrz-1. Nov | Sa-So und an Feiertagen 12-17 Uhr

Parken

Am Ortsausgang Richtung Engerda befindet sich für Sie ein großer öffentlicher Parkplatz. Das Parken auf dem Schlosshof ist nur Personen mit Mobilitätseinschränkungen gestattet.



Schloss Kochberg

Umgeben von einer malerischen Landschaft, unweit von Rudolstadt gelegen und etwa 35 km von Weimar entfernt, ist Schloss Kochberg ein lohnendes Ausflugsziel. Das Ensemble aus Wasserschloss, Park und freistehendem Privattheater geht auf eine mittelalterliche Burganlage zurück. Als Rittergut der Herren von Schönfeld und später der Freiherren von Stein erlangte es im 16. Jahrhundert und besonders im 18. und 19. Jahr- hundert seine heutige Gestalt.



Johann Wolfgang Goethe, Bildnisbüste von Martin Gottlieb Klauer, 1778/1779

Schon Goethe liebte diesen idyllischen Ort, an dem er seine Freundin Charlotte von Stein in den Jahren zwischen 1775 und 1788 häufig auf dem Landgut ihrer Familie besuchte.

Seine Spuren hinterließ der
Dichter auf einem Schreibtisch, auf dem er die Daten einiger seiner Besuche mit
Tinte notierte. Der Schreibtisch kann heute im Schlossmuseum besichtigt werden, in dem Sie die Wohnatmosphäre der Goethezeit mit zahlreichen originalen Ausstattungsstücken empfängt:
Gemälde, Möbel, Silhouetten und Zeichnungen aus dem ehemaligen Besitz der Familie von Stein und den

Beständen der Klassik Stiftung Weimar erzählen die Geschichte der Freundschaft zwischen dem Dichter und der ehemaligen Hofdame. Nehmen Sie auf einer Schaukel im Festsaal Platz und lauschen Sie Goethes Liebesbriefen an Charlotte von Stein.

Mit dem Audioguide können Sie an einem Gespräch zwischen
Charlotte von Stein und ihrem ältesten Sohn Carl teilhaben und sich durch das Museum zum Liebhabertheater sowie schließlich durch den Park führen lassen.

Charlotte von Stein und sich durch den Park führen lassen.



Charlotte von Stein. Selbstbildnis

Schlosspark Kochberg

Nördlich der Wasserschlossanlage erstreckt sich der bezaubernde Schlosspark. Dieser wurde ab Ende des 18. Jahrhunderts von dem Schlossbesitzer Carl von Stein eigens als englischer Landschaftsgarten angelegt. Die Gestaltung spielt mit dem Kontrast von hellen artenreichen Blumenwiesen und dunklen Gehölzpartien. Die geschwungenen Wege führen zu einer Grottenanlage und dem Gedenkstein, vor dem Familienangehörige bestattet sind. Auf der Ostseite des Parks gelangt man zu einer künstlich angelegten Ruine. Allerorts bieten sich Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen.

Eine weitere Besonderheit des Parks ist der durch Sandsteinplatten markierte Weg, der vom Theaterplatz in den lichtdurchfluteten Blumengarten führt. Dieser besticht durch seine zwei großen Rundbeete, die durch Rasenflächen und Bepflanzungen in planetenartigen Beetformen gegliedert werden.



Badehäuschen im Schlosspark

In der Mitte des Schlossparks befindet sich eine einzigartige Wasseranlage, an deren Anfang der Badeteich mit einem tempelartigen Badehäuschen steht. Von hier aus fließt das Wasser über eine offene Sandsteinrinne durch den Park bis hin zum Brunnen auf dem Theaterplatz, um schließlich zu verschwinden und am Wallgraben wieder offen über eine Kaskade in den Graben zu fließen.



Blumengarten mit dem Blumentheater im Park

Das sogenannte "Blumentheater", eine Steintreppe im Norden des Blumengartens, bietet Ihnen einen ganz besonderen Anblick. Im Sommer ist dort eine Sammlung von seltenen Topfpflanzen ausgestellt. Von dem oberhalb gelegenen Leinwandhäuschen schauen Sie auf den dekorativ bepflanzten Blumengarten und über die Parkgrenze hinweg in die thüringische Landschaft.



Liebhabertheater

Liebhabertheater

Weltweit einzigartig ist das Privattheater am Eingang zum Schlosspark. Auf seinem Rittergut schuf sich Carl von Stein mit dem Liebhabertheater einen eigenen Musenhof nach Weimarer Vorbild. Das im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts errichtete, festlich gestaltete klassizistische Theater gehört zur European Route of Historic Theatres. Bereits das Gebäude selbst, der von Säulen umgebene, mit Marmortapeten ausgekleidete Zuschauerraum und der helle, hohe Bühnenraum bieten ein besonderes Erlebnis. Die nur 75 Plätze schaffen dabei eine intime Atmosphäre, in der sich Künstler*innen und Publikum in heute ungewohnter Nähe begegnen.



Opern-Satire Die Theatralischen Abentheuer oder Der Theaterdirektor In Nöthen von Domenico Cimarosa

In der Sommersaison von Mai bis Ende September locken hochkarätige Opern- und Theateraufführungen sowie Kammerkonzerte ein Publikum von nah und fern an den Wochenenden in dieses Kleinod auf dem Land. Im authentischen Theater der Goethezeit sind Bühnenwerke aus Barock, Klassik und Romantik entsprechend ihrer historischen Aufführungspraxis zu erleben. Ort, Werk und Aufführung verschmelzen so zu einem Gesamtkunstwerk. Zusammen mit renommierten Künstler*innen und Ensembles konzipiert die Theaterleitung speziell für diese Bühne zugeschnittene Produktionen. Im Liebhabertheater können Sie selbst entdecken, wie in den Werken von vor über 200 Jahren bereits die großen Fragen unserer heutigen Zeit verhandelt werden.